

Für Musik, Licht und Ton sind Profis im Einsatz

Balgach Damit die Aufführungen von «Nach em Räge schint d'Sunne» zu einem Ohren- und Augenschmaus werden, überlassen die Verantwortlichen des Nostalgie theaters nichts dem Zufall.

Rheintaler, 27.9.2016

Nach einem intensiven Probenwochenende haben nun die technischen Proben begonnen. Die imposanten Lichtträger sind installiert. Unzählige Scheinwerfer schaffen die gewünschte Stimmung auf der Bühne. Musik und Gesang sollen gleichwertig zum Ausdruck kommen, deshalb braucht es eine genaue Abstimmung der Mikrophone und Lautsprecher. Bühnenaufbau und Zwischenspiel der Musik müssen zusammenpassen. Jeder Handgriff muss sitzen. Es ist nochmals viel Arbeit für alle Beteiligten, bis jedes Detail passt.

Amateure und Profis arbeiten zusammen

Während auf der Bühne praktisch ausschliesslich Amateur-Schauspielerinnen und -Schauspieler stehen, setzen die Verantwortlichen für Musik, Licht und Ton auf die Erfahrung und das Wissen von Profis. «Kikeriki» schreien die Hühner passend zum Gesang von Herrn Vondermill (Andy Nüesch, Balgach), der Regen prasselt herab und im richtigen Augenblick «scheint»

die Sonne wieder. Quietschen Reifen und Motorenlärm sind zu hören, wenn am scharfen Rank vor Schüliwyl die Hühner vom Babeli (Elsbeth Ender, Marbach) unter die Räder kommen. Die

Pointen und die Situationskomik kommen dann voll zur Geltung, wenn die Geräusche, der Gesang und die Musik gut aufeinander abgestimmt sind. Darauf wird in den kommenden Proben das

Hauptaugenmerk gelegt. Das Stück rund um Hühner, Liebe, Geld und Eifersucht lebt auch von den Gegensätzen in der Sprache: Monsieur Chapuis (gespielt von Niklas Bartling, Altstätten)

verückt alle mit seinem französischen Akzent, und Andy Nüesch zeigt seine Verwandlungskünste einmal mehr.

War es vor drei Jahren die Berliner Schnauze, die beeindruckte, so ist es dieses Mal sein Basler-Diitsch, das er als Herr Vondermill zum Besten gibt.

Theater, Musik und gutes Essen

Die Gäste dürfen sich auf unterhaltsames Theater, hinreissende Melodien und ein gemütliches Ambiente freuen. Ein Apéro und ein Nachtessen stimmen auf die Aufführung ein. Bereits sind einige Vorstellungen gut besetzt. Es lohnt sich, früh den Vorverkauf zu nutzen: online über www.nostalgietheater.ch, telefonisch von 8.30 bis 11.30 Uhr unter Telefon 079 357 06 46 oder auf allen Geschäftsstellen der Alpha Rheintal Bank (nur Schalterverkauf, keine telefonischen Reservationen). Weitere Informationen über die genauen Aufführungsdaten und -zeiten finden sich im Internet auf www.nostalgietheater.ch. (pd)



Niklas Bartling, Altstätten, setzt als Monsieur Chapuis seinen welschen Charme ein.

Bild: pd